

## **FORSA-STUDIE „ARBEIT, FAMILIE, RENTE – WAS DEN DEUTSCHEN SICHERHEIT GIBT“**

### **Sicherheit selbst gemacht:**

### **Deutsche gestalten ihre Zukunft eigenverantwortlich**

**Ob basteln, hämmern oder tapezieren: Do-it-Yourself ist ein Megatrend. Eigeninitiative ergreifen und die Dinge selbst in die Hand nehmen – dieses Erfolgsrezept wenden die Deutschen auch auf andere Bereiche ihres Lebens wie Arbeit oder Zukunft an. So ist etwa eine Berufsausbildung für die meisten wichtig, um sich finanziell gut abgesichert zu fühlen. Das belegt eine repräsentative forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt.<sup>1</sup>**

**Saarbrücken, 20. August 2014** – Planen, vorbereiten, durchführen: Auf diese Weise nehmen die Deutschen vieles von dem selbst in die Hand, was ihnen eine sorgenfreie Zukunft ermöglicht. Die Grundlage dafür bildet eine Berufsausbildung; diese betrachten 97 Prozent der Bundesbürger als wichtig für ihr Gefühl der finanziellen Sicherheit. Auch ein sicherer Arbeitsplatz stützt dieses Empfinden (94 Prozent), ebenso ein gutes Einkommen (93 Prozent). Was genau der Einzelne darunter versteht, ist jedoch individuell unterschiedlich. „Wohlstand hat heute mehr mit dem Bewahren der Lebensqualität als mit der Steigerung des Lebensstandards zu tun“, sagt Zukunftsforscher Horst Opaschowski. So sind 87 Prozent der Befragten mit ihrem derzeitigen Arbeitsplatz zufrieden, wie die Studie zeigt. Nur 17 Prozent denken darüber nach, ihre Stelle zu wechseln.

### **Die Herausforderung: alt werden ohne alt zu sein**

Apropos Lebensqualität: Das eigene Wohlbefinden gewinnt in den vergangenen Jahren kontinuierlich an Bedeutung.<sup>2</sup> In der Folge bleiben viele bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit. Trotzdem oder gerade deswegen blickt jeder dritte Deutsche (31 Prozent) dem Älterwerden mit Sorge entgegen. Während für die „Besorgten“ ab 60 eine Krankheit Hauptgrund zur Beunruhi-

<sup>1</sup> forsa-Studie „Arbeit, Familie, Rente – was den Deutschen Sicherheit gibt“ im Auftrag von CosmosDirekt, Mai 2014. Befragt wurden 2.001 Personen ab 18 Jahren in Deutschland.

<sup>2</sup> [Werte-Index 2014](#)

gung ist (54 Prozent), fürchten sich 18- bis 29-Jährige vor allem um ihr finanzielles Auskommen im Alter.

### **Wenn am Ende des Geldes zu viel Leben übrig ist**

Der Gedanke an eine zu geringe Rente bereitet 58 Prozent der unter 30-Jährigen schon heute Kopfzerbrechen. Die Lebenserwartung steigt kontinuierlich und mit ihr die Anzahl der Rentenjahre. Je länger die Menschen ihren Ruhestand erleben, desto wichtiger werden verschiedene Einkommensquellen für die Zeit nach dem Beruf. 82 Prozent der Bundesbürger rechnen damit, dass die gesetzliche Rente im Alter nicht ausreichen wird. Deshalb ist Eigeninitiative gefragt: 86 Prozent sehen sich in der Verantwortung, selbst vorzusorgen und verlassen sich nicht auf andere.

### **Soziales Umfeld prägt das Gefühl finanzieller Absicherung**

Um für das Alter vorzusorgen, investieren 54 Prozent der Bundesbürger in ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung. Doch mehr als Wohneigentum selbst (67 Prozent) sind die Menschen, mit denen sie diesen Rückzugsort teilen, wichtig für ihr Gefühl der finanziellen Sicherheit: Familie (95 Prozent), Freunde (90 Prozent), feste Partnerschaft (81 Prozent). „Materieller Besitz hat sich als vergänglich erwiesen“, so Opaschowski. „Familie und Partnerschaft erleben eine Renaissance.“

### **Der Mühe Lohn: Sicherheit und damit Zufriedenheit**

Berufsausbildung, Arbeitsplatz, Familienbande – wer beruflich Eigeninitiative ergreift und privat Beziehungen pflegt, kann sich auf ein stabiles Sicherheitsnetz verlassen. Und das bewirkt offenbar Zufriedenheit: Neun von zehn Bundesbürgern (91 Prozent) geben an, mit ihrem Leben insgesamt zufrieden zu sein.

### **Über CosmosDirekt**

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur Generali Deutschland Gruppe. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de).

### **Ihre Ansprechpartner**

Stefan Göbel  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-7100  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [stefan.goebel@cosmosdirekt.de](mailto:stefan.goebel@cosmosdirekt.de)

Nicole Canbaz  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-7147  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [nicole.canbaz@cosmosdirekt.de](mailto:nicole.canbaz@cosmosdirekt.de)

## Studienergebnisse im Detail (Auszug)<sup>3</sup>

### Für das Gefühl der finanziellen Sicherheit ist

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig bzw. unwichtig
Berufsausbildung	76%	21%	2%
Rückhalt in der Familie	66%	29%	4%
Sicherer Arbeitsplatz	63%	31%	5%
Freunde	52%	38%	10%
Feste Partnerschaft	42%	39%	19%
Gutes Einkommen	32%	61%	7%
Wohneigentum	23%	44%	33%
Geldanlage	13%	48%	39%

### Es sind mit ihrer derzeitigen Arbeitsstelle

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden bzw. unzufrieden
Erwerbstätige insgesamt	37%	50%	13%

### Es denken derzeit darüber nach, ihre Arbeitsstelle zu wechseln

	ja	nein
Erwerbstätige insgesamt	17%	82%

### Es blicken dem Altwerden entgegen

	sehr optimistisch	eher optimistisch	eher mit Sorge	mit großen Sorgen
Insgesamt	10%	57%	26%	5%

### Es machen sich Sorgen bezüglich des Lebens im Alter über

	Insgesamt	18- bis 29-Jährige	30- bis 44-Jährige	45- bis 59-Jährige	60 Jahre und älter
Krankheit, gesundheitlicher Zustand	41%	18%	41%	42%	54%
Pflege, Pflegebedürftigkeit	9%	7%	8%	9%	12%
Sinkende Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit	4%	5%	5%	6%	2%
Verlust von Unabhängigkeit und Eigenständigkeit	4%	3%	1%	2%	8%
Höhe der Rente	31%	58%	38%	33%	9%
Finanzielle Lage im Alter	30%	33%	32%	37%	18%
Verlust der Arbeitsstelle	5%	2%	11%	6%	0%
Vereinsamung	4%	0%	2%	4%	8%
Zukunft der Kinder und Enkel	4%	0%	7%	1%	5%

Basis: Befragte, die sich über das Leben im Alter Sorgen machen  
Offene Abfrage; dargestellt sind Nennungen ab vier Prozent

### Es glauben, dass ihre gesetzliche Rente für das Leben im Ruhestand ausreichen wird

	ja	nein
Insgesamt	15%	82%

Basis: Befragte unter 65 Jahren

### Es verlassen sich bei der Altersvorsorge

	auch auf andere	ausschließlich oder überwiegend auf andere	ausschließlich auf eigene Vorsorge
Insgesamt	9%	3%	86%

<sup>3</sup> An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

**Es nutzen folgende Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge**

	Insgesamt
Eigenes Haus oder Wohnung	54%
Sparplan, Sparbuch	49%
Lebensversicherung	45%
Betriebliche Altersvorsorge	40%
Riester-Rente, Rürup-Rente	27%
Anlage in Aktien oder Fonds	27%
Nichts davon, sorgen nicht privat vor	9%

**Es sind ganz allgemein mit ihrem Leben**

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden bzw. unzufrieden
Insgesamt	31%	60%	8%